

## Präzisionswerkzeugmechaniker/in

<b>Besonderheit</b>	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannte Ausbildungsberufe
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	Jeweils 3,5 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### ■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Präzisionswerkzeugmechaniker/Präzisionswerkzeugmechanikerin Fachrichtung Schneidwerkzeuge
- Präzisionswerkzeugmechaniker/Präzisionswerkzeugmechanikerin Fachrichtung Zerspanwerkzeuge

### ■ Was macht man in diesen Berufen?

Präzisionswerkzeugmechaniker/innen stellen Schneid- und Zerspanwerkzeuge her und setzen diese instand.

Die Aufgaben von Präzisionswerkzeugmechanikern und -mechanikerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch (Einfache) Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule, Erster (allgemeinbildender) Schulabschluss) ein.

### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim manuellen Richten von Schneidwerkzeugen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Demontieren und Instandhalten von Präzisionswerkzeugen, beim Einstellen von Werkzeugschleifmaschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen der Funktionalität und Maßgenauigkeit von Präzisionswerkzeugen)

#### Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Bearbeiten von Werkstücken durch Schleifen, beim Erstellen und Anwenden von technischen Unterlagen)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Technologiedaten)
- Physik (z.B. zum Verstehen der Wirkungsweise der verschiedenen Arbeitsgeräte und -maschinen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 649 bis € 1.059
- 2. Ausbildungsjahr: € 766 bis € 1.108
- 3. Ausbildungsjahr: € 876 bis € 1.195
- 4. Ausbildungsjahr: € 909 bis € 1.252

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

**planet-beruf.de**

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

